

BLICKPUNKT OHLSDORF



Auch Ohlsdorf beteiligt sich heuer an der **SPÖ-Weihnachtsbaumaktion**, es wird ein Christbaum vor dem Gemeindeamt aufgestellt. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich bei Interesse bei Bürgermeisterin Inés Mirlacher!

Alle Details zur Aktion finden Sie auf den letzten Magazinseiten.





Inés Mirlacher mit Jürgen Berchtaler

SPÖ geführte Nachbarorte setzen sich für zukünftige Fachkräfte ein und veranstalten eigene regionale Lehrlingsmesse um die Wirtschaft zu stärken

Anfang 2024 fand auf Initiative des Pinsdorfer Ortschefs Jürgen Berchtaler die erste regionale Lehrlingsmesse statt. Auf Anfrage an unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher, ob man diese Messe nicht abwechselnd in Pinsdorf und Ohlsdorf veranstalten könnte, entstand diese Symbiose unserer Orte. **Am 31. Jänner 2025 findet nun im MEZZO die zweite gemeindeübergreifende Lehrlingsmesse statt.** Die Bürgermeister Mirlacher und Berchtaler möchten unsere regionalen Betriebe hervorheben, welche Lehrlinge ausbilden, und Jugendlichen die Perspektive FacharbeiterIn nahe bringen, um in unserer Region die besten Fachkräfte von Morgen zu haben.

OHLSDORFER LEHRLINGSMESSE

31. JÄNNER 2025 IM MEZZO

VON 10:30 UHR BIS 15 UHR

Die Ohlsdorfer Lehrlingsmesse ist eine gute Gelegenheit, um dich umfassend über deine beruflichen Möglichkeiten zu informieren und direkt mit möglichen Arbeitgebern in Kontakt zu treten.

WAS DICH ERWARTET:

- ▶ zahlreiche Informationsgespräche
- ▶ Betriebe aus der Region
- ▶ und vieles mehr!

Die Gemeinde Ohlsdorf und die Unternehmen freuen sich auf deinen Besuch!

MEZZO

07612/ 47255-28

e.tokic@ohlsdorf.ooe.gv.at

Info Lehrlingsmesse teilnehmende Betriebe

Alle Gewerbetreibenden aus der Region können sich **bis Anfang Jänner 2025 melden.**

Tel.: +43 676 84694 0400
E-Mail: i.mirlacher@ohlsdorf.ooe.gv.at

Wir gratulierten persönlich

Seit Mai ist der neue Salzburger Bürgermeister Bernhard Auinger im Amt. Anlässlich eines Besuchs von Salzburg gratulierten Bürgermeisterin Inés Mirlacher und Vizebürgermeister David Lugmayr dem Kollegen. So beeindruckend sein Blick vom Büro auf den Mirabellgarten sein mag, ist sein täglicher Kalender wie bei allen BürgermeisterInnen dicht gefüllt und von Genießen kann hier keine Rede sein. Wir wünschen ihm auf jede Fall viel Erfolg und Kraft für dieses Amt.



Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer und alle, die derzeit bei uns leben!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und wir sind mitten in der Adventzeit, die hoffentlich für alle ein bisschen Ruhe und Gemütlichkeit bringt. Bereits seit 3 Jahren darf ich Bürgermeisterin von Ohlsdorf sein und somit haben wir Halbzeit der Funktionsperiode. Die Arbeit macht mir bis dato extrem viel Spaß und ich glaube, das merkt man auch. Leider wird die **finanzielle Lage für ALLE Gemeinden immer schwieriger** und somit ist es nicht möglich alle unsere Wünsche umzusetzen, so ja noch ein sehr großes Projekt – Schule – vor uns liegt. Ich weiß, dass man es nie allen Recht machen kann, das ist auch nicht meine Aufgabe. Ich sehe meine Aufgabe darin, GEMEINSAM mit allen politischen Vertretern das bestmögliche für unseren Ort rauszuholen, sofern dies finanziell möglich ist.

Auf Initiative des Pinsdorfer Bürgermeisters Ing. Jürgen Berchtaler gab es heuer in Pinsdorf eine Lehrlingsmesse. Auf Rückfrage seinerseits, ob wir nicht abwechselnd – ein Jahr Pinsdorf – ein Jahr Ohlsdorf – diese Lehrlingsmesse ausrichten, wurden auch unsere Jugendlichen aus Ohlsdorf altersgemäß dazu von mir eingeladen. **Am 31. Jänner 2025 – von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr – findet die Lehrlingsmesse im Mezzo Ohlsdorf** statt. Wir werden hier

alle regionalen Firmen, die Lehrlinge ausbilden, dazu einladen. Ich bitte alle Gewerbetreibenden sich **bis Anfang Jänner 2025 bei uns zu melden.** Wir wissen, gut ausgebildete Lehrlinge sind unsere Fachkräfte von Morgen. Mit dieser Messe versuche ich mich für unsere Wirtschaft und für gute Arbeitskräfte für die Betriebe unserer Region stark zu machen.

Der **Bau der Löschwasserbehälter** ist nun auf Schiene und die Aufträge sind vergeben. Ich weiß, dass durch manche bürokratischen Wege mehr Zeit für die Umsetzung verstreicht, als man selbst möchte, das sollten auch unsere Mandatäre wissen, aber schlussendlich ist auch dieses Projekt in Umsetzung. Zum **Thema Schule** ändert sich leider auch immer wieder etwas, aber ich bin mir sicher, dass wir, wenn wir alle unser Ziel gemeinsam verfolgen, auch hier nach vielen Jahren hin und her erfolgreich sein werden, damit sich unsere Kinder gerne, in zeitgemäßen Räumen, mit Freude Wissen aneignen können.

„Nicht Stillstand bringt unsere Gemeinde weiter, sondern Fortschritt und Entwicklung“ – dieses Motto braucht **alle Fraktionen**, damit wir auch Großprojekte auf die Zielgerade schicken können. Ich bedanke mich bei allen



Mandatären und meinen MitarbeiterInnen der Gemeinde für die Zusammenarbeit und die konstruktiven Beiträge.

Ich wünsche Euch von Herzen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Eurer Lieben. Allen, die einen schmerzlichen Verlust erlitten haben, wünsche ich viel Kraft und den Mut den Blick nach vorne zu richten.

Eure

Inés Mirlacher
Bürgermeisterin



ohlsdorf.spoe.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Hersteller:
SPÖ Ohlsdorf, Steinweg 3, 4694 Ohlsdorf,
www.ohlsdorf.spoe.at
Herausgeber: SPÖ Ortsparteivorstand,
Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf,
umweltfreundlich gedruckt,
Auflage: 2.400 Stück

Bilderverzeichnis:
S.7: Peter Sommer, S. 9: Cityfoto Linz, Rückseite: SPÖ OÖ
Rest SPÖ Ohlsdorf





David Lugmayr, BA MA

Vizebürgermeister

Politik insbesondere für junge Menschen spürbar machen

Politik und Demokratie – das sind wir alle!

Auch, wenn es sehr oft Kritik gibt und die Politik an sich nicht immer das beste Image hat - stellen wir uns vor, wir würden nicht in Österreich, wir würden nicht in Europa leben. Stellen wir uns vor, wir könnten die Errungenschaften von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit nicht genießen. Wenn wir all das bedenken, so sind wir uns denke ich einig, dass es ein großes Privileg ist, in einer Demokratie leben zu dürfen. Und gerade deshalb müssen wir uns auch darauf schauen. Gerade deshalb ist es wichtig, besonders junge Menschen zur Beteiligung einzuladen und zu motivieren. Damit wir das Bekenntnis zur Demokratie in die nächsten Generationen weitertragen. Das versuchen wir in unserer Region und in den Gemeinden im Bezirk Gmunden zu leben. Und viele Initiativen dazu gibt es, beziehungsweise entstehen auch gerade, im Land Oberösterreich.

Mit unserem Landtagsabgeordneten Mario Haas wird über Parteigrenzen hinweg auf Landesebene demokratischen Leuchtturmprojekten, wie u.a. dem OÖ Jugendlandtag gearbeitet.

OÖ Jugendlandtag

Gemeinsam und über Parteigrenzen hinweg arbeitet unser LABg. Mario Haas gerade intensiv an einem Jugendlandtag in Oberösterreich. Dazu haben wir uns bereits mehrere Modelle angeschaut und daraus eine für Oberösterreich passende Variante entwickelt. Wenn alles gut läuft, kann der OÖ Jugendlandtag bereits 2025 starten.

Landtagssitzungen mitverfolgen

Doch nicht nur der Jugendlandtag ist ein zentrales Element, um die Arbeit im Landtag spürbarer zu machen. Es besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Landtagssitzungen auf der Landeshomepage online mitzuverfolgen oder nachzusehen (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/12184.htm>) oder persönlich eine zu besuchen. Als SPÖ würden wir hier noch einen Schritt weitergehen und auch Ausschusssitzungen öffentlich machen. Wir haben nichts zu verbergen und das sollte auch für ÖVP und FPÖ in Oberösterreich gelten.



Werkstatt für Demokratie und Forum Junge Demokratie

Zwei Formate, um die Landtagsarbeit für Schülerinnen und Schüler spürbar zu machen, haben sich bereits etabliert: Die „Werkstatt für Demokratie“, die insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 erarbeitet wurde (Mittelschulen und AHS-Unterstufen). Dabei führen die jungen Gäste Interviews mit den Abgeordneten, lernen das Landhaus kennen und erarbeiten entweder eine Zeitung oder einen Film über ihre Erkenntnisse und Erlebnisse im Landhaus (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/140396.htm>).



Zum Zweiten das auch erst in den letzten Jahren entwickelte „Forum Junge Demokratie“, das sich vor allem an die Sekundarstufe 2 richtet (AHS-Oberstufe, BMHS, Berufsschulen,...). Dabei arbeiten sich die Schülerinnen und Schüler intensiver in eine gewünschte Thematik ein, diskutieren diese mit den Abgeordneten und arbeiten selber an Anträgen und Ideen für die Landtagsarbeit. (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/521685.htm>)



Ein konkretes Anliegen? Petition direkt an den OÖ Landtag richten!

Ein besonderer Ausschuss ist der Petitionsausschuss im Landtag. Dieser wird von der SPÖ geleitet. Unsere Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu ist Vorsitzende des Ausschusses und dieser beschäftigt sich mit direkten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, aber auch von Gemeinden, Organisationen und vielem mehr.

Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/274702.htm>



Bürgerantrag

für den Gemeinderat der Gemeinde Ohlsdorf

Nicht nur LABg. Mario Haas setzt sich auf Landesebene für die Realisierung von direktdemokratischen Instrumenten ein, auch auf Gemeindeebene wurde durch Vizebürgermeister David Lugmayr ein solches Werkzeug – der sog. „Bürgerantrag“ – ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Initiative ermöglicht es die SPÖ Ohlsdorf den BürgerInnen der Gemeinde die Politik selbst in die Hand zu nehmen und ohne Bevormundung Ihre Ideen und Vorstellungen in die Gremien der Gemeinde einzubringen.

Haben Sie ein Anliegen an die Politik der Gemeinde Ohlsdorf? Sind Sie der Meinung, dass etwas im Gemeindegebiet sicherer, sparsamer, umweltschonender oder einfach bürgernäher gestaltet bzw. organisiert werden soll?

› Wir verschaffen Ihnen Gehör!

Was ist nötig um einen „Bürgerantrag“ einbringen zu können? Wie ist der Ablauf?

1. **Eine Idee.**
2. **Sammeln von mind. 25 Unterstützungsunterschriften** für die Idee auf dem dafür vorgesehenen Formular.
3. **Übergabe des Formulars an die SPÖ Ohlsdorf.**
4. Wir garantieren: **Ihr Anliegen wird in den entsprechenden Gremien (Ausschüssen) behandelt**, egal welcher Gesinnung oder welcher Berufsgruppe Sie angehören. **Wir verschaffen Ihrer Stimme Gehör**, solange Ihr Anliegen den demokratischen Werten entspricht.
5. **Darüber freuen, die eigene Gemeinde aktiv mitgestaltet zu haben.**

Nr.	Name	Adresse	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			



Das Formular und weitere Informationen sind unter der Rubrik „Bürgerantrag“ unter www.ohlsdorf.spooe.at abrufbar.





GR Johann Halbmaier
Obmann Straßen- und
Verkehrsausschuss,
Fraktionsobmann

Aus dem Straßenausschuss

Kurzparkzone im Ortszentrum

Der Unmut über die Verparkung einer Straßenseite im Bereich von Bäckerrei und Trafik im Ortszentrum und die damit verbundene Behinderung des fließenden Verkehrs hat in den letzten Jahren laufend zugenommen. Als Grund wurde zumeist der Mangel an freien Parkplätzen für die Dauer der Besorgungen angegeben. Wenn man Nahversorger im Ort halten will, ist es zwingend notwendig, freie Parkplätze zur Verfügung zu haben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, auf 10 Parkplätzen vor der Raiffeisenbank eine Kurzparkzone, für die Zeit von 7 – 17 Uhr mit einer Parkdauer von max. 90 min zu erlassen. Wir erhoffen uns dadurch eine entsprechende Entschärfung der Verkehrssituation.

Unter anderem wurde auch beobachtet, dass Vereine oft längere Ausflüge vom Ortszentrum aus starten. Damit verbunden ist, dass Mitreisende für die Dauer

des Ausfluges ihr Fahrzeug im Ortszentrum abstellen und damit auch Parkflächen blockiert werden. Wir appellieren daher besonders an die Organisatoren, den Treffpunkt für Ausflüge auf den Friedhofparkplatz zu verlegen. Dort stehen ausreichend Parkplätze zu Verfügung und das Ortszentrum wird entlastet.

Neue Radroutenbeschilderungen in der Stadtregion

Im Jahr 2020 trat Ohlsdorf der Stadtregion Gmunden bei. Gemeinsam haben sich die neun Gemeinden der Stadtregion das Ziel gesetzt, den Radverkehr zu stärken. Im Rahmen dieses Vorhabens wurde mit dem „Radstern Gmunden“ ein sternförmiges Radroutennetz entwickelt, das sich durch die gesamte Region zieht.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Radrouten sicher und alltags-

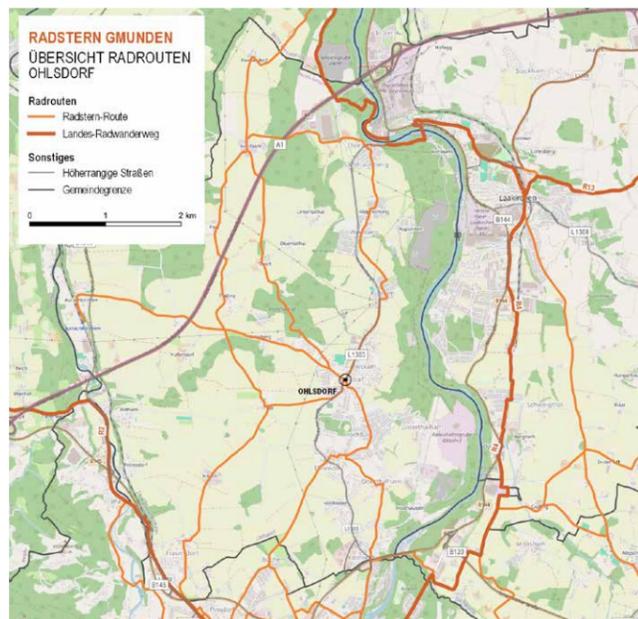
tauglich zu machen. Dazu zählen die Schaffung neuer Routenabschnitte, die Sanierung bestehender Wege und die Markierung von Mehrzweckstreifen zur Erhöhung der Sicherheit. Derzeit liegt der Schwerpunkt auf der Beschilderung der Strecken, um Radfahrerinnen und Radfahrern eine bessere Orientierung zu ermöglichen.

Im Gemeindegebiet von Ohlsdorf wurden 28 Kilometer an Radrouten neu beschildert. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur besseren Orientierung bei, sondern verbessert auch die Erreichbarkeit wichtiger Ziele auf landschaftlich schönen und möglichst wenig befahrenen Straßen.

Mit dem „Radstern Gmunden“ geht die Stadtregion einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität – und Ohlsdorf übernimmt dabei eine wichtige Rolle in der Umsetzung dieses Projekts.



Beschilderung „Radstern Gmunden“



Halbzeitbilanz Wir leben Politik in Ohlsdorf



In der Gemeindepolitik stehen wir ständig vor der Herausforderung, dass wir das Beste für die Bürgerinnen und Bürger wollen und andererseits durch verschiedene Rahmenbedingungen eingeschränkt sind und manchmal nicht alles machen bzw. so (schnell) umsetzen können, wie wir das gerne hätten. Besonders wichtig ist mir als Bürger-

meisterin, dass wir in Ohlsdorf nur GEMEINSAM viel weiterbringen können, und wir können in unserer Gemeinde auch stolz auf die Dinge sein, die wir schon erreicht haben. Gemeinsam mit meinem Vizebürgermeister David Lugmayr und dem Team der SPÖ Ohlsdorf werden wir uns weiterhin mit aller Kraft für die Dinge ein-

setzen, die bereits auf Schiene sind bzw. auf Schiene gebracht werden sollen für die Menschen in unserer Gemeinde. Auf diesen beiden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick darüber geben, was sich in den vergangenen Jahren in Ohlsdorf getan hat und was sich in den kommenden Jahren voraussichtlich noch tun wird:

Erledigt

- ✓ Knoten Haidach – Überfahrtsbrücke Pinsdorf – Fraunsdorf inkl. neue Wegverbindung vom „Strassgartl“ nach Pinsdorf entlang der Bahngleise
- ✓ Ausbau des Geh- bzw. Radwegs von Ohlsdorf nach Edt abseits der Straßen, wodurch eine Verbindung bis Aurachkirchen auf Nebenwegen geschaffen wird
- ✓ Erneuerung mehrerer Buswarte-häuschen im Ortsgebiet für mehr Qualität beim öffentlichen Verkehr inkl. verbesserte Anbindung Richtung Linz über Schwanenstadt durch zusätzliche Buskurse auf der Hauptlinie (520, 521)
- ✓ Erneuerung PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (MEZZO und Gemeindeamt mit Stromspeicher ausgestattet)
- ✓ Radstern Gmunden
- ✓ Blackoutvorsorge durch Beschaffung von Aggregaten für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Feuerwehren und die Notschlafstelle bei der Mittelschule
- ✓ Neuer Fixpunkt für Kinderkultur – 2 x im Jahr Kindertheater im MEZZO als Besuchermagnet mit sehr günstiger Preisgestaltung für die Familien
- ✓ Inklusion im Ort: Die Zusammenarbeit mit dem Feichtlgut ist seit der Gründung sehr gut, es gibt immer wieder neue Ideen – so wurde der Inklusionsball im MEZZO unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Inés Mirlacher ins Leben gerufen, ein Bewohner des Feichtlguts schreibt regelmäßig für die Gemeindezeitung und eine Klientin des Feichtlguts arbeitet regelmäßig im Kindergarten.
- ✓ Löschwasserbehälter für mehrere Ortschaften (Baubeginn Anfang Jänner 2025)
- ✓ Bücherkühlschrank vor dem Gemeindeamt
- ✓ Gesunde Gemeinde – zahlreiche Veranstaltungen
- ✓ Neue Bänke und Sitzgelegenheiten im Ort an Spazierwegen
- ✓ Neuer Kommunaltraktor für den Gemeindebauhof
- ✓ E-Ladestation beim MEZZO über die Firma ELLA mit einem günstigen Tarif



Halbzeitbilanz

Wir leben Politik in Ohlsdorf

Erledigt

- ✓ Galerie im Gemeindeamt Foyer 1. Stock und Sitzungssaal – regelmäßige Ausstellungen der Kunstwerke heimischer Künstlerinnen und Künstler
- ✓ Beitritt Klimabündnis 2024 – Klimacheck der Gemeindegebäude
- ✓ Lehrlingsmesse gemeinsam mit Pinsdorf
- ✓ Gesundheitstag im MEZZO
- ✓ **Sitzmöbel bei der Mittelschule, wie im Rahmen der Jugendwerkstatt erarbeitet**
- ✓ Jugendtreff - Zukunft Jugend Bus mit verstärkter Jugendarbeit in Ohlsdorf (auch online)
- ✓ Digitale Tafeln in den Schulen
- ✓ Ankauf Haus „Nagl“ im Ortszentrum
- ✓ Ankauf eines Grundstücks neben der Mittelschule
- ✓ Baulandsicherungsverträge für Neuwidmungen
- ✓ Jährliches Straßenbauprogramm



In Planung



Schulbau – Das größte Projekt der letzten Jahrzehnte soll nun nach mehreren Anläufen endlich umgesetzt werden, derzeit steht die gemeinsame Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts für die beiden Ohlsdorfer Pflichtschulen im Vordergrund als Basis für einen Architekturwettbewerb.

Geh-/Radweg Holzhäusln – Auch dieses Thema hat schon eine lange Geschichte und geht bis in die 1970-er Jahre zurück, die Umsetzung ist jetzt für 2025 geplant, der entsprechende Auftrag für die Bauleitung wurde bereits vergeben, im Frühjahr wird das Projekt ausgeschrieben.

Ortsplatzgestaltung – ein großer Wunsch ist auch, das Ortszentrum neu zu gestalten, insbesondere soll ein zusätzlicher Parkplatz und ein Spielplatz in Zentrumsnähe entstehen.



GR Bettina Kronegger

Obfrau Sozial- und

Kulturausschuss

Gesunde Gemeinde

Aus dem Sozialausschuss

Im Sozial- und Kulturausschuss, dessen Obfrau ich in dieser Periode sein darf, beschäftigen wir uns mit einerseits mit der Planung des Kulturprogramms der Gemeinde, d.h. mit dem Kulturabo im MEZZO, den Kirchenkonzerten und den Kindertheatern, die sich großer Beliebtheit in Ohlsdorf erfreuen.

Beim zweiten Kulturabotermin der Saison 2024/25 konnten wir Chris Böttcher aus Bayern bei uns im MEZZO begrüßen, der uns einen sehr lustigen Abend bescherte und besonders mit dem extra für und über Ohlsdorf getexteten Eingangslied überraschte. Vielleicht überraschen Sie an Weihnachten heuer ihre Lieben mit einer Eintrittskarte zu einer unserer Veranstaltungen? Als nächster Kabarettist kommt nämlich am 15.2.2025 um 19:30 Uhr „Petutschnig Hons“ aus Schlatzing zu uns, der u.a. mit seinem Video über Red Bull und Milch („Müch“) vor einigen Jahren im Internet sehr präsent war und besonders vielen jüngeren Leuten ein Begriff ist.

Es freut mich aber auch sehr, dass wir mit regelmäßigen Vernissagen und Ausstellungen die regionalen Künstlerinnen und Künstler fördern und auch regelmäßig das Gemeindeamt neu dekorieren. Ende November wurde die Ausstellung von Gerda Stockhammer (Fotografie) und Gertraud Wöran (Malerei) eröffnet, Sie können die Bildern noch ein paar Monate während der Öffnungszeiten der Gemeinde betrachten. Es ist wirklich schon zu sehen, welche kreativen Talente in unserer Gemeinde bzw. Region leben!

Als Sozialausschuss liegt uns vor allem die ganzheitliche Gesundheit der Menschen sehr am Herzen, und es freut mich, dass ich auch als Obfrau der „Gesunden Gemeinde“ einen Beitrag dazu leisten kann, denn über das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ tut sich wirklich sehr viel und die Veranstaltungen decken eine große Bandbreite ab, wie Kräuterkunde, Brot backen, Frauengesundheit, usw. Schauen Sie regelmäßig auf die sozialen Medien der Gemeinde, um up-to-date zu sein, was sich alles

gerade so tut! Ein besonderes Projekt war auch der Gesundheitstag im MEZZO, der von Margarete Mizelli organisiert wurde und diverse Anbieter im Sinne der ganzheitlichen Gesundheit zusammenbrachte.

Weiters haben wir uns im Sozialausschuss auch für ein klares Statement für Integration in den Ohlsdorfer Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ausgesprochen, was derzeit in den Schulen teilweise auch an Platzproblemen scheitert. Es ist daher sehr wichtig, dass auch bei den Schulbauplänen das Thema Integration miteinbezogen wird.



Eröffnung der Wanderausstellung

Halt keine Gewalt

Hier wird das Thema physische und psychische Gewalt an älteren Menschen aufgegriffen. Gewalt an älteren Menschen ist ein großes Tabu in unserer Gesellschaft und dennoch alltäglich. Vorfälle werden oft als Übertreibung oder Einzelfall verharmlost. Aus diesem Grund wird Gewalt gegen ältere Personen bislang kaum als soziales Problem wahrgenommen.

Hotline für Betroffene
0699/11200099



Otilie Schmid
Obfrau Pensionistenverband

Aus der Ortsgruppe Ohlsdorf



zum „Pensionistennachmittag“ am ersten Mittwoch im Monat. Unser Team bereitet jeden Monat eine neue Köstlichkeit zum Mittagessen zu, und gemeinsam schmeckt es sowieso am besten! Eine weitere Neuerung im neuen Jahr ist, dass die **4-Tages-Fahrt** nun nicht mehr nur für die Mitglieder der Ortsgruppe Ohlsdorf angeboten wird, sondern gemeinsam mit der Firma Buchinger, wodurch ein attraktiver Preis

Bisher war der monatliche „Pensionistennachmittag“ ein Fixpunkt im Kalender. Nachdem wir heuer festgestellt haben, dass es eigentlich viel netter ist, wenn wir uns schon zum Mittagessen treffen, wird der „Pensionistennachmittag“ im **SVÖ-Heim in Ruhsam ab 2025**

für die gemeinsame Reise an die **Slowenische Riviera** erreicht werden kann.

Im heurigen Jahr haben wir gemeinsam auch wieder viele interessante Dinge erlebt und kurzweilige Aktionen gemeinsam gestaltet. Dafür möchte ich mich auch bei meinem Team, das unser Programm gestaltet und begleitet hat, sehr herzlich bedanken.



Unser gemütlicher Pensionistennachmittag



Aufruf

für die Teilnahme an einer Ehrenamtsbörse

Immer wieder erreichen mich Anrufe, dass vor allem alleinstehende bzw. ältere Menschen in unserer Gemeinde Hilfe bei verschiedenen Arbeiten bräuchten. Wir möchten deshalb anregen, dass eine **Ehrenamtsbörse in Ohlsdorf gegründet wird, wo Menschen eintragen können, welche Unterstützung sie bräuchten bzw. andere Personen in der Gemeinde diese anbieten können.** Dies kann das Sträucher schneiden oder Schnee

schaukeln betreffen, das Kürzen von Kleidungsstücken oder Nachhilfe für SchülerInnen – in unserer Gemeinde gibt es so viele Talente und Kompetenzen, aber auch Menschen, die Hilfe brauchen, wir würden diese Personen gerne zusammenbringen.

In den kommenden Jahren wird es ja außerdem zum Neubau des Sparmarkts in Ohlsdorf kommen, da wird es auch wichtig und gut sein, wenn

schon manche Strukturen zur gegenseitigen Unterstützung begründet wurden, denn wahrscheinlich wird es dann wieder einen Bedarf für Einkaufsdienste geben, wie dies schon in der Corona-Zeit der Fall war.

Ich möchte alle interessierten Personen einladen, sich bei mir zu melden.

Bürgermeisterin Inés Mirlacher
Tel. 0676/8 4694 0400



Gastbeitrag von Mario Haas

SPÖ Landtagsabgeordneter

Ein Blick zurück

Drei Jahre ist es schon wieder her, seitdem ich für unsere schöne Heimatregion in den Oberösterreichischen Landtag einziehen durfte. Damit wurde ein neues Kapitel in meinem Leben aufgeschlagen. Nun haben wir schon wieder Halbzeit und die Zeit bis zur Wahl 2027 wird schneller vergehen, als wir denken. Halbzeit heißt Zeit, um einen Rückblick zu machen und Zeit, um in die Zukunft zu blicken. Wir können für die drei vergangenen Jahre eine starke Bilanz ziehen: Es ist einiges weitergegangen für unsere Region. Und das, obwohl die Zeiten nicht immer einfach waren.

Verbindung der Region in den Landtag

Wesentlich war in den vergangenen Jahren auch die Verbindung zwischen

unserer Region und dem Land, die ich, so denke ich, für den Bezirk Gmunden gut nutzen konnte. Natürlich ist es nicht immer leicht, trotz schwarz-blauer Mehrheit Dinge voranzutreiben. So manches wichtige Anliegen oder Thema ist uns da sicher nicht gelungen zu erledigen. Dennoch bleiben wir weiter dran!

Ausblick auf die Zeit bis 2027

Aber auch in den nächsten Jahren haben wir gemeinsam noch viel vor und stehen bereit, um anzupacken. Damit unsere Region noch lebenswerter wird.

Für Beschäftigung, die Zukunft sichert.
Für Mobilität, die uns verbindet.
Für Wohnen, das zu uns passt.
Für Bildung, die unser Leben prägt.
Für Sicherheit, die unsere Gemeinden stärkt.
Und vieles mehr ...



Das alles schaffen wir nur miteinander im Team und mit der Unterstützung der Bevölkerung. Ich bitte daher weiterhin um Unterstützung. Für eine starke Region, die wir gemeinsam in die Zukunft tragen.

Ihr/Euer Landtagsabgeordneter
Mario Haas

SPÖ-Weihnachtsbaum

Machen Sie mit und schenken Sie Kindern Freude



Was ist zu tun?

- 1) Besuchen Sie unseren SPÖ-Weihnachtsbaum und wählen Sie ein passendes Spendenkärtchen aus;
- 2) Überweisen Sie bitte den angeführten Geldbetrag auf das Konto **MOKI - Mobile Kinderkrankenkassenpflege** | IBAN: AT42 3400 0001 0260 8925
Verwendungszweck: **SPÖ-Weihnachtsbaum**
Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar - bei Überweisung bitte Name und Geburtsdatum angeben;
- 3) Wir freuen uns, wenn Sie andere einladen, die Aktion ebenfalls zu unterstützen. Machen Sie ein Foto vor unserem Baum, teilen Sie es auf Facebook, Instagram, WhatsApp und Co mit dem Hashtag #spöweihnachtsbaum.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Eine schöne Adventzeit wünscht Ihr SPÖ-Team

Nähere Infos und Details zur Aktion finden Sie unter:
www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion





Kleine Geste, große Wirkung!

Deine Spende für MOKI OÖ.

Foto: stock.adobe.com

Bereits zum fünften Mal startet die SPÖ Oberösterreich im heurigen Jahr ihre **SPÖ-Weihnachtsbaumaktion**. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 100.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös ergeht an **MOKI Oberösterreich** (Mobile Kinderkrankenpflege).

WAS IST DIE MOKI OBERÖSTERREICH

MOKI Oberösterreich ist eine Non-Profit Organisation und Anbieter von mobiler Hauskrankenpflege für Kinder in Oberösterreich. Sie haben es sich zur Mission gemacht, Kinder dort zu pflegen, wo sie sich geborgen fühlen. Ihr Angebot reicht von häuslicher Säuglingspflege, Frühgeborenen-Nachbetreuung, Nachbetreuung nach Operationen bis hin zu Sterbe- und Trauerbegleitung.

„Der Verein leistet täglich Großartiges und begleitet Kinder und ihre Familien, die auf professionelle Pflege angewiesen sind. Ich lade die Bevölkerung ein, mit einer Spende die Aktion und somit die Arbeit des Vereins „MOKI - Mobile Kinderkrankenpflege“ zu unterstützen.“

Bundesrat Bürgermeister Dominik Reisinger
Initiator der SPÖ-Weihnachtsbaumaktion

SO FUNKTIONIERTS:

Die teilnehmenden Gemeinden stellen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten auf. An

diesen Bäumen hängen Weihnachtskärtchen, mit unterschiedlichen Spendenbeträgen. Diese kann man sich vom Baum runternehmen und dann auf das angeführte Konto einzahlen.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins "MOKI - Mobile Kinderkrankenpflege" unter AT42 3400 0001 0260 8925 mit dem Verwendungszweck: "SPÖ-Weihnachtsbaum" überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

SPENDEN OHNE WEIHNACHTSBAUM?...

Falls kein SPÖ Weihnachtsbaum in der Gemeinde steht, kann die Aktion trotzdem gerne unterstützt werden. Dafür einen Spendenbetrag nach Wahl auf das Konto des Vereins mit dem Verwendungszweck „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen.

Nähere Infos zum Verein: ooe.moki.at
Infos zur SPÖ-Weihnachtsbaumaktion

